**Landesjugendwerk**

**der AWO Schleswig-Holstein e.V.**

Gärtnerstraße 47

24113 Kiel

Tel.: 0431-705342-0

Fax: 0431-705342-200

ljw@awo-sh.de

ljw-awo-sh.de

Geschäftsführerin:

Helga Creutz-Stallbaum

1. Vorsitz

Luisa Kantelberg
Jonas Schmidt

Vereinsregister:

Amtsgericht Kiel VR 6034 KI

Steuernummer:

20 292 80 140

 Moin Moin liebe SVen und interessierte Schüler\*innen,

als Landesjugendwerk der AWO S-H e.V. haben wir uns entschlossen, eine „U-16-Wahl“ durchzuführen, also eine Modellwahl zur Kommunalwahl für diejenigen, die aufgrund ihres Alters noch nicht wählen dürfen.

Einigen von euch mag das noch von den Juniorwahlen 2017 bekannt vorkommen.

Wir würden uns über eure aktive Hilfe freuen, denn nur mit euch zusammen können wir die Wahl vielen Jugendlichen ermöglichen und bekommen somit ein möglichst umfassendes Bild von den politischen Wünschen und Überzeugungen junger Menschen in Schleswig-Holstein.

Ob und wie ihr die Wahl bei euch durchführt, liegt selbstverständlich bei euch. Wir haben uns im Vorfeld aber einige Gedanken auf der Grundlage der U18-Wahlen gemacht, welche euch eventuell die Planung erleichtern.

Ebenfalls haben wir ein Anschreiben an die Schulleitungen erstellt, das euch vielleicht hilft, diese von dem Vorhaben zu begeistern.

Unsere Ideen und Anmerkungen sind:

1. Man könnte die Wahl in einem Raum über den ganzen Vormittag stattfinden lassen.
2. Man könnte eine\*n/mehrere Politiklehrer\*innen mit ins Boot holen und die Wahl im Unterricht durchführen.
3. Man könnte die Wahl mit nur einem Jahrgang oder mit allen U16-Jährigen durchführen.
4. Man könnte bei der Kommune eine/mehrere Wahlkabine/n und Urne/n leihen. Wir haben damit in Kiel sehr gute Erfahrungen gemacht.
5. Der Zeitraum, in dem die Wahl stattfinden soll, ist vom 23.-27.4.2018. Bis zum 27.4.2018 um 18 Uhr würden wir Auszählungen annehmen und daraus Grafiken gestalten.

6. Ihr könnt es komplett alleine durchführen oder wir besprechen uns mit euch, wie wir euch vor Ort unterstützen können.

7. Ansonsten sind eurer Kreativität und eurem Einsatz erst einmal wenig Grenzen gesetzt. Ihr wisst am besten, was bei euch in der Schule möglich ist und wie ihr eure Mitschüler\*innen „an die Urne bekommt“.

Es geht uns bei der Aktion nicht um Parteienwerbung oder darum, politische Meinungen zu streuen. Wir möchten den Jugendlichen, die aufgrund der Altersgrenze nicht wählen dürfen, eine Stimme geben und ihnen ermöglichen, mit einer Modellwahl das Wählen zu lernen und so bei der nächsten Wahl vorbereitet zu sein.

Wir würden uns um bestimmte Rahmenbedingungen kümmern:

* Wahlzettel-Vorlagen
* Pressearbeit
* Homepage und Auswertung

Für Fragen stehen wir euch selbstverständlich zur Verfügung.

Liebe Grüße

Julian Gronostay

für die AG jung.aktiv.politisch

des Landesjugendwerkes der AWO S-H e.V.